



April 2026

Donnerstagskonzert № 8

»ZwischenWelten«

DO. 23.04.2026 / 19:30 Uhr

Volkshaus

Samstag

11.04.

16:00 Uhr

Sonntag

12.04.

11:00 Uhr

Volkshaus

Inklusionsprojekt

»Es fliegt ein Bär«

„Es fliegt ein Bär“. Ein inklusives Musiktheaterstück in drei Teilen

40 Schauspielende zwischen 12 und 65 Jahren mit und ohne Handicap / Mitglieder des teenpark Ensembles des Theaterhauses Jena, Erzähler*innen / Tänzer*innen des Tanztheater Jena e. V. unter Leitung von Sonia Castellanos / Tim Helbig, Musik / Streichensemble der Jenaer Philharmonie unter Leitung von Sophie Hofsommer / Kerstin Lenhart, Inszenierung und Regie / Christine Klemm, Konzeption und Projektleitung

Eine Veranstaltung der Jenaer Philharmonie in Kooperation mit dem Saale-Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH und der Theaterhaus Jena gGmbH / Gefördert durch die Aktion Mensch

Sonntag

12.04.

11:00 Uhr

Rathausdiele

Kammerkonzert № 6

Schostakowitsch / Bach / Zemlinsky

Schostakowitsch: Violoncellosonate d-Moll op. 40 / Bach: Präludium und Fuge Cis-Dur BWV 872

Schostakowitsch: Präludium und Fuge Des-Dur op. 87, Nr. 15 / Zemlinsky: Klarinettentrio d-Moll op. 3

Christof Reiff, Klarinette / Henriette Lätsch, Violoncello / István Lajkó, Klavier

Mittwoch

22.04.

18:15 Uhr

Volkshaus

360° № 4

Weber / Schubert / Schumann

Weber: Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“ op. 77 / Schubert: Lieder im Arrangement für Gesang und Orchester / Schumann: Ouvertüre zur Oper „Genoveva“ op. 81

Miljenko Turk, Bariton / Jenaer Philharmonie / Simon Gaudenz, Leitung

Ausverkauft

Donnerstag

23.04.

19:30 Uhr

Volkshaus

Donnerstagskonzert № 8

»ZwischenWelten«

Schumann: Ouvertüre zur Oper „Genoveva“ op. 81 / Schubert: Lieder im Arrangement für Gesang und Orchester

Weber: Ouvertüre zur Oper „Der Freischütz“ op. 77 / Mendelssohn Bartholdy: „Die erste Walpurgisnacht“ op. 60, weltliche Kantate für Soli, Chor und Orchester auf die gleichnamige Ballade von Goethe / Lyrik aus der Zeit der Romantik von Novalis, Eichendorff, F. Schlegel u. a.

Lucie Ceralová, Alt / Stefan Cifoelli, Tenor / Miljenko Turk, Bariton / Stephan Bootz, Bass / Florian Thongsap Welsch, Sprecher / Philharmonischer Chor Jena / Jenaer Philharmonie / Simon Gaudenz, Leitung / Max Pommer, Moderation (Leitung Romantikerhaus Jena)

Eine Veranstaltung der Jenaer Philharmonie in Kooperation mit dem Romantikerhaus Jena und der Theaterhaus Jena gGmbH

Sonntag

26.04.

11:00 Uhr

Rathausdiele

Kammerkonzert № 7

Schostakowitsch

Schostakowitsch: Violinsonate G-Dur op. 134 / Adagio aus der Ballettsuite Nr. 2 / Klaviertrio Nr. 1 c-Moll op. 8

Torben Jans, Violine / Carmen Dreßler, Violoncello / Oksana Andriyenko, Klavier

Dienstag

28.04.

20:00 Uhr

Kassablanca

Black Box № 3

»Midnight in Paris – 8 Celli auf Zeitreise«

Werke von Piazzolla, Fauré, de Falla, Ravel, Villa-Lobos und Ibert

Henriette Lätsch / Carmen Dreßler / Alexander Wegelin / Markus Eckart / Bernd Hammrich / Mariya Bobrovnikova / Christiane Backhaus / Anastasia Rollo, Violoncello

Inklusionsprojekt

SA. 11.04.2026 / 16:00 Uhr / Volksbad
SO. 12.04.2026 / 11:00 Uhr / Volksbad

»Es fliegt ein Bär«

Das inklusive Musiktheaterstück „Es fliegt ein Bär“ stellt die Welt und vertraute Sichtweisen auf den Kopf. Seit 2022 entwickeln 40 Teilnehmende im Alter von 12 bis 65 Jahren unter Anleitung dieses außergewöhnliche Bühnenprojekt. Grundlage sind 16 großformatige Bilder, die von einer Künstlergruppe für das Universitätsklinikum Jena geschaffen wurden. Die Geschichte erzählt fantasievoll vom Ausbruch aus Enge, Langeweile und Stumpfsinn – und von spannenden Abenteuern in fremden Welten. Auf der Bühne erlebt das Publikum Musik und Tanz in lebendiger Verbindung. Drei Choreographien des Tanztheater e. V. werden gemeinsam mit einem Streichensemble der Jenaer Philharmonie realisiert. Ob dabei tatsächlich ein Bär fliegt? Lassen Sie sich überraschen!



Donnerstagskonzert N° 8

DO. 23.04.2026 / 19:30 Uhr / Volkshaus

»Zwischen Welten«

Jena gilt als Wiege der Romantik – als ein Ort, an dem um 1800 die Idee reifte, dass es in der Welt mehr gibt, als das Beweisbare. Dieses Konzert macht jene Suche nach dem „Unbedingten“ sinnlich erfahrbar: Ouvertüren von Robert Schumann und Carl Maria von Weber, Lieder von Franz Schubert und romantische Lyrik von Novalis, Joseph von Eichendorff, Friedrich Schlegel u. a. treten in einen lebendigen Dialog. Klang und Wort öffnen einen Raum, in dem Sehnsucht, Subjektivität und poetische Freiheit Gestalt gewinnen. Den Mittelpunkt der zweiten Konzerthälfte bildet Felix Mendelssohn Bartholdys Kantate „Die erste Walpurgisnacht“ nach Johann Wolfgang von Goethes Ballade – ein kraftvolles Eintauchen in Mythisches und Menschliches. Die Jenaer Philharmonie unter Leitung von Simon Gaudenz lädt dazu ein, die Welt für einen Abend zu romantisieren.

Black Box N° 3

DI. 28.04.2026 / 20:00 Uhr / Kassablanca

»Midnight in Paris – 8 Celli auf Zeitreise«

Reine Celloensembles sind rar. Die Cellist*innen der Jenaer Philharmonie nutzen die enorme klangliche Bandbreite ihres Instruments und formieren sich als Oktett, um das avantgardistische Paris des Fin de Siècle und frühen 20. Jahrhunderts zu erkunden. Im Zentrum Gabriel Fauré, dessen Einfluss als Lehrer und Erneuerer weit über Frankreich hinausstrahlte. Das Ensemble verwebt Werke seiner Schüler Maurice Ravel und Jacques Ibert mit Kompositionen von Tangokönig Astor Piazzolla und von Manuel de Falla, die vom Esprit der Pariser Schule geprägt wurden. Mit Heitor Villa-Lobos’ „Bachianas Brasileiras“ Nr. 1 erklingt zudem eines der wenigen Originalwerke, die das Cello-Oktett als kraftvolle, eigenständige Gattung feiern.



»Planet Schostakowitsch« – Kammerkonzerte

Im April stehen die Konzerte in der Rathausdiele ganz im Zeichen des Spielzeitschwerpunkts.

N° 6: SO. 12.04.2026 / 11:00 Uhr • Schostakowitsch / Bach / Zemlinsky

Dmitri Schostakowitschs Violoncellosone d-Moll op. 40 von 1934 spannt den Bogen von gesanglicher Innigkeit über prägnante Motorik zu einem Finale, das mit feiner Ironie aufwartet. Es folgt ein pianistisches Intermezzo: Johann Sebastian Bachs Präludium und Fuge Cis-Dur aus „Das Wohltemperierte Klavier“ II begegnet Schostakowitschs Des-Dur-Pendant aus op. 87 – barocke Klangarchitektur als Folie moderner Tonsprache. Alexander von Zemlinskys Klarinetten trio d-Moll op. 3 schließlich steht in Brahmscher Tradition, atmet spätrromantische Fülle und wagt bereits den Schritt ins 20. Jahrhundert.

N° 7: SO. 26.04.2026 / 11:00 Uhr • Schostakowitsch

Mit der Violinsonate G-Dur op. 134 von 1968 spricht der späte Schostakowitsch, konzentriert und unerbittlich – Musik von herber Intensität. Das Adagio, 1934/1935 für das Ballett „Der helle Bach“ entstanden, setzt einen lyrisch-tänzerischen Kontrapunkt. Den Kreis schließt das erste Klaviertrio c-Moll op. 8: 1923 komponiert, voller romantischer Emphase und jugendlicher Dringlichkeit – ein Beginn, der das Kommende bereits ahnen lässt.



Jenaer Philharmonie

JENAKULTUR.

Jenaer Philharmonie

Eine Einrichtung von JenaKultur

Carl-Zeiß-Platz 10, 07743 Jena

Tel. +49 3641 49-8101

philharmonie@jena.de

www.jenaer-philharmonie.de

Sie haben Fragen zu unseren Konzerten?

Tel. +49 3641 49-8100

(kein Ticketverkauf und keine Ticketreservierung)

Servicezeiten: MO. und MI.

10:00-12:00 / 14:00-17:00 Uhr

Informationen zum Ticketverkauf:

www.jenaer-philharmonie.de

Jena Tourist-Information